

BLÄTTERWIRBEL 2021

Lesefest – Literaturwoche

07.10. bis 31.10.21



Landestheater
Niederösterreich

stadt*iii*museum
st.pö^lten

CINEMA ✦ PARADISO
Programmbüro St. Pö^lten

Das Blätterwirbelteam trauert um **Hugo Schöffner**, eine Persönlichkeit, die unsere Stadt auf vielfältige Weise geprägt hat. Neben seiner pädagogischen Arbeit an der Landesberufsschule St. Pölten ist es vor allem sein Engagement im literarischen Leben der Stadt, das mit seinem Wirken verbunden bleiben wird. Das Literaturfest der Berufsschule in der Synagoge hatte Marksteine gesetzt und Größen wie H.C. Artmann, Wolfgang Bauer oder Ernst Jandl in die Stadt gebracht.

Im Jahr 2006 stand Hugo Schöffner dann an der Wiege des neuen Literaturfestivals „Blätterwirbel“, gemeinsam mit Thomas Fröhlich, Peter Kaiser, Renate Kienzl und Isabella Suppanz. Hugo Schöffner organisierte die Landesbuchausstellungen, weiters koordinierte er die Lesungen für Schülerinnen und Schüler, war für einige Verlagsabende zuständig und betreute die Büchertische und den Bücherbus.

Der „Blätterwirbel“ hat eine Triebfeder und einen maßgeblichen Unterstützer verloren und wird heuer in seinem Andenken stattfinden. Danke, lieber Hugo, für alles, was du für den Blätterwirbel und die Buch- und Lesekultur in unserer Stadt geleistet hast!

Das Literaturfestival „Blätterwirbel“ hat sich seit 2006 zum festen Bestandteil des literarischen Lebens entwickelt und zählt zu den umfassendsten und vielfältigsten Literaturveranstaltungen im Land. Auch in diesem Jahr ist es wieder gelungen ein reichhaltiges Programm mit prominenten Namen zu erstellen. Stellvertretend seien nur Christoph Ransmayr, der das Festival im Stadtmuseum eröffnen wird, Thea Dorn und Saša Stanišić, denen ein Porträt im Landestheater gewidmet ist, genannt. Das Einzigartige am „Blätterwirbel“ ist, dass er viele unterschiedliche Einrichtungen in der Landeshauptstadt zusammenbringt. Landestheater, Stadtmuseum, Zeit Punkt Lesen, Landesbibliothek, Cinema Paradiso, Buchhandlung Thalia, New Design University, Starraum und Stadtbücherei sind die engagierten Kooperationspartner, die Literatur und Beiträge in vielen Facetten in St. Pölten ermöglichen. Die letzten eineinhalb Jahre haben uns gezeigt, wie wichtig Literatur als Kraft- und Inspirationsquelle in diesen bewegten Zeiten ist. Ich wünsche auch dem diesjährigen „Blätterwirbel“ gutes Gelingen und dem Publikum schöne Begegnungen mit der Literatur.



Johanna Mikl-Leitner
Landeshauptfrau



Liebe Freundinnen und Freunde des Blätterwirbel!

Es ist nunmehr das zweite Jahr in Folge, in dem der „Blätterwirbel“ unter dem Damoklesschwert „Corona“ geplant werden muss. Nachdem es aber allen Beteiligten auch im letzten Jahr gelang, den „Blätterwirbel“ sehr gut über die Bühne zu bringen, dürfen wir hoffen, dass wir unser großes Literaturfestival auch heuer – mit der nötigen Bedachtnahme auf unser aller Gesundheit – ohne große Einschränkungen genießen dürfen!

Das Festival verspricht wie immer große literarische Ereignisse und ein sehr dichtes, spannendes Programm. Alle beteiligten Institutionen haben wieder Großes in der Planung geleistet. Ich bedanke mich bei allen, die uns in den letzten 15 Jahren mit unterschiedlichsten literarischen Veranstaltungen erfreut haben! Ein besonderer Dank gilt aber Hugo Schöffler, der an der Wiege dieses Festivals stand und der vor wenigen Wochen im 78. Lebensjahr verstorben ist. Es ist engagierten Persönlichkeiten wie Hugo Schöffler zu verdanken, dass der „Blätterwirbel“ zu einem der wichtigsten herbstlichen Kulturereignisse in unserer Stadt wurde, der sich heute einer großen Schar an Stammkunden erfreut. Einen an vielen neuen Eindrücken reichen „Blätterwirbel 2021“, wünscht Ihr

Mag. Matthias Stadler

Bürgermeister der Landeshauptstadt St. Pölten

Liebes Publikum,

kann es sein, dass nach der Lektüre eines Buches nichts mehr so ist wie zuvor? „Ein Buch muss die Axt sein für das gefrorene Meer in uns“, so Kafka in einem Brief an seinen Freund Oskar Pollak. Kafka schreibt darüber, dass Bücher unser Leben verändern müssen, unsere Gewohnheiten, den lebenslangen gleichen Trott, die alltägliche Unempfindlichkeit in Frage stellen müssen. Bücher könnten uns im wortwörtlichen Sinne aus unserem Leben herausreißen, sodass wir nach der Lektüre nicht mehr wir selbst sind. Aber was können Bücher bewirken, wenn eine Katastrophe, wie die Corona-Pandemie unser gewohntes Leben durcheinander bringt? Ob wie in Thea Dorns neuem Buch „Trost“, in dem es um den Umgang unserer Gesellschaft mit Tod und Sterben angesichts der Covid-Bedrohungen geht oder bei Saša Stanišić der die Suche nach seiner Herkunft literarisch verarbeitet oder wie sich im Werk von Christoph Ransmayr die großen Welterfahrungen niederschlagen: Bücher können besonders in schwierigen Zeiten das eigene Leben revolutionieren, uns auf neue Idee bringen oder uns ein Lebensgefühl geben, das wir nie zuvor kannten oder – wie die Ich-Erzählerin in „Trost“ – tatsächlich eine Möglichkeit finden lassen, unser Leben zu ändern. In diesem Sinne freuen wir uns auf Ihren Besuch beim diesjährigen „Blätterwirbel“!

Ihre

Marie Rötzer

Künstlerische Leiterin, Landestheater Niederösterreich



PROGRAMMÜBERSICHT BLÄTTERWIRBEL 2021

- Do 07.10. 19:00 **Eröffnung Blätterwirbel 2021** Christoph Ransmayr **SM**
Mo 11.10. 16:00 **Mitmach-Geschichte** Reise ins Land der Fabelwesen **ZPL**
Di 12.10. 19:00 **Gespräch** Hubert Wachter im Gespräch mit Herbert Lackner **SM**
Di 12.10. 20:00 **Slam** LitGes Poetry Slam **CP**
Mi 13.10. 16:00 **Lesung** Petra Wurstbauer, Leopold und der magische Feenstaub **SM**
Mi 13.10. 19:00 **Heft- und Preisträgerpräsentation**, Musik DJ e.kwality **LB**
Do 14.10. 18:00 **Ausstellungseröffnung** „alles wird buch“ – nicht nicht, sondern mehr! **ST**
Sa 16.10. 15:00 **Themennachmittag zur Ausstellung** „alles wird buch“: Vom Konzept zur Form **ST**
So 17.10. 11:00 **Matinee** Philipp Reichel-Neuwirth, Wiener Sagen **SM**
So 17.10. 15:00 **Themennachmittag zur Ausstellung** „alles wird buch“: Erzählungen mal anders **ST**
Mo 18.10. 16:00 **Mitmach-Geschichte**: Reise ins Land der Fabelwesen **ZPL**
Mo 18.10. 20:00 **Lesung und Film** Tibor Zenker liest Sherlock Holmes, Moderation: Thomas Fröhlich **CP**
Di 19.10. 19:00 **Lesung** LitGes Tagebuchtag, Chris Novi und DJ e.kwality **SM**
Mi 20.10. 16:00 **Bilderbuchkino** Wir schmökern im Bilderbuch, Mein Kater Tiger **SM**
Do 21.10. 19:00 **Themenabend** zur Ausstellung „alles wird buch“: Aus Blatt wird Buch **ST**
Fr 22.10. 19:00 **Porträt** Thea Dorn, Moderation Veia Kaiser **TWS**
Sa 23.10. 09:00 **Bücherflohmarkt** in der Stadtbücherei **SB**
So 24.10. 11:00 **Matinee** Maria Seisenbacher & 3 knaben schwarz **SM**
Mi 27.10. 18:30 **Lesung** Krimifest bei Thalia mit John Niven, Moderation: Simone Buchholz **TA**
Do 28.10. 19:00 **Porträt Saša Stanišić** Moderation Julia Engelmayer **TWS**
Fr 29.10. 18:30 **Buchpräsentation** Ronny Kokert, Der Weg der Freiheit **TA**
So 31.10. 21:00 **Film & Live-Musik** Halloween Special: Der Golem, Marcus Hufnagl, Live-Musik **CP**
Do 07.10. bis So 31.10.21 Landesbuchausstellung **SM**
Do 14.10. bis So. 24.10.21 **Ausstellung**: alles wird buch – nicht nicht, sondern mehr!
Alumni Buchgestaltung New Design University (NDU) 19/20 und 20/21 **ST**

SM Stadtmuseum St. Pölten ZPL Zeit Punkt Lesen CP Cinema Paradiso LB Landesbibliothek ST STARTraum
TA Thalia St. Pölten TWS Landestheater Niederösterreich, Theaterwerkstatt SB Stadtbücherei St. Pölten

ANMELDUNG — INFO — KARTEN

Landestheater Niederösterreich
Rathausplatz 11, 3100 St. Pölten
www.landestheater.net
Kartenvorverkauf
Kartenbüro St. Pölten
Rathausplatz 19, 3100 St. Pölten
T 02742 90 80 80 600
karten@landestheater.net

Stadtmuseum St. Pölten
Prandtauerstraße 2, 3100 St. Pölten
Mi–So 10.00–17.00 Uhr
T 02742 333 2643 oder 2602
www.stadtmuseum-stpoelten.at

Cinema Paradiso Programm kino
Rathausplatz 14, 3100 St. Pölten
T 02742 21 400
www.cinema-paradiso.at

Niederösterreichische Landesbibliothek
Landhausplatz 1, 3109 St. Pölten
T +43 2742 9005 12852
post.k2bibliothek@noel.gv.at
www.noe.gv.at/noe/Landesbibliothek/
Landesbibliothek.html

STARTraum im Löwenhof
Linzer Straße16, 3100 St. Pölten

Stadtbücherei St. Pölten
Prandtauerstraße 7, 3100 St. Pölten
T +43 2742 333-2700
stadtbuecherei@st-poelten.gv.at

Zeit Punkt Lesen
c/o BhW Niederösterreich GmbH
Linzer Straße 7, 3100 St. Pölten
T +43 2742/311 337 151
office@zeitpunktlesen.at
www.zeitpunktlesen.at

Bitte informieren Sie sich aufgrund der Covid-19-Maßnahmen bei den jeweiligen Veranstaltern, unter welchen Auflagen die Veranstaltungen stattfinden.



ERÖFFNUNG & LESUNG

ERÖFFNUNG: CHRISTOPH RANSMAYR

„Der Fallmeister“

Eine kurze Geschichte vom Töten

Christoph Ransmayr zählt zu den renommiertesten Schriftstellern im deutschsprachigen Raum. Lange Zeit lebte er in Irland, nun ist er in Wien sesshaft geworden. Sein neuester Roman „Der Fallmeister“ erzählt von einer zukünftigen, verheerten Welt, vom Klimawandel, aber auch vom Weiterströmen archaischer Mythen. Im tosenden Wildwasser stürzt ein Langboot die gefürchteten Kaskaden des Weißen Flusses hinab. Fünf Menschen ertrinken. „Der Fallmeister“, ein in den Uferdörfern geachteter Schleusenwärter, hätte dieses Unglück verhindern müssen. Als er ein Jahr nach der Katastrophe verschwindet, beginnt sein Sohn zu zweifeln: War sein jähzorniger, von der Vergangenheit besessener Vater ein Mörder? Die Suche nach der Wahrheit führt den Sohn des Fallmeisters tief zurück in die eigene Vergangenheit: Getrieben von seiner Leidenschaft für die eigene Schwester und der Empörung über das Schicksal seiner aus dem Land gejagten Mutter, folgt er den Spuren seines Vaters. Sein Weg führt ihn durch eine düstere, in Kleinstaaten zerfallene Welt. Größenwahnsinnige Herrscher ziehen immer engere Grenzen und führen Kämpfe um die Ressourcen des Trinkwassers. Bildmächtig und mit großer Intensität erzählt Christoph Ransmayr von einer bedrohten Welt und der menschlichen Hoffnung auf Vergebung.

Donnerstag, 07.10.21, 19:00 Stadtmuseum St. Pölten – **Eintritt frei!**

AUSSTELLUNG

A black and white photograph of a young woman with her hair tied back, wearing a light-colored sweater and a striped scarf. She is smiling and looking at a book on a library shelf. The background shows rows of bookshelves filled with books.

NIEDERÖSTERREICHISCHE LANDESBUCHAUSSTELLUNG 2021

Die Landesbuchausstellung ist eine Veranstaltung der österreichischen Buchwochen und seit dem Jahre 2006 in das Literaturfestival „Blätterwirbel“ eingebunden.

Im Erdgeschoß des Stadtmuseums bietet die Ausstellung einen Überblick über die Novitäten der wichtigsten österreichischen Verlage, seit einigen Jahren stellen aber auch deutsche und Schweizer Verlage aus.

Zusammengestellt und organisiert wird die Landesbuchausstellung von der Fachgruppe Buch- und Medienwirtschaft der Wirtschaftskammer Niederösterreich. Bücher aus allen Bereichen verleiten zum Blättern, Schmökern, Gustieren ...

Donnerstag, 07.10.21 bis Sonntag, 31.10.21

Mittwoch bis Sonntag 10:00 bis 17:00

Stadtmuseum St. Pölten – **Eintritt frei!**



REISE INS LAND DER FABELWESSEN

von Zeit Punkt Lesen – Leseland Niederösterreich

Einhorn, Drache, Tatzelwurm oder Flügelgreif auf einem Turm: Wer davon behütet Schätze und wer hat verborgene Zauberkräfte? Kennst du die Geheimnisse dieser Fabelwesen oder sollen wir dir eine Geschichte vorlesen?

Nicole Malina-Urbanz von **Zeit Punkt Lesen – Leseland Niederösterreich** reist gemeinsam mit kleinen und großen Forscher*innen in das Land von Tatzelwurm, Einhorn und anderen geheimnisvollen Wesen. Ausgestattet mit Kompass, Atlas und einem Koffer voller fantastischer Kreaturen wird in einer erlebnisorientierten Mitmach-Geschichte (Vor-)Lesen mit allen Sinnen vermittelt. Lust auf Drachen-Sachen und mehr? Dann einfach mit Papa, Mama, Opa, Tante oder Lesepat*innen vorbeikommen und mitmachen.

Zeit Punkt Lesen – Leseland Niederösterreich hat sich der Vermittlung einer bunten und lebendigen Lesekultur verschrieben. Unter dem Motto „**Lesen ist mehr**“ werden die vielfältigen Formen und Formate von Literacy für alle Generationen erlebbar gemacht – denn Lesen ist mehr als Buchstabenlesen und begleitet uns ein Leben lang. Mehr unter: zeitpunktlesen.at

Montag, 11.10.21 und Montag, 18.10.21, 16:00

für Kinder im Alter von 5 bis 8 Jahren und ihre Begleitperson

Zeit Punkt Lesen, BhW Niederösterreich – **Eintritt frei, Anmeldung erforderlich**

MITMACH-GESCHICHTE



GESPRÄCH



HUBERT WACHTER IM GESPRÄCH MIT HERBERT LACKNER

„Rückkehr in die fremde Heimat“

Die vertriebenen Dichter und Denker und die ernüchternde Nachkriegs-Wirklichkeit

Zwei Vollblutjournalisten im Unruhestand, **Hubert Wachter**, Senior Editor von News, immer das aktuelle Geschehen kommentierend und der frühere Profil-Chefredakteur **Herbert Lackner**, der mit unnachahmlicher Leidenschaft mit „**Rückkehr in die fremde Heimat**“ in die Tiefe der österreichischen Seele eindringt, treffen sich auf Einladung der Freunde des Stadtmuseums und des „Blätterwirbel“ zum Gespräch. Auslöser ist der oben genannte dritte Band von Lackners Trilogie über die vom Nazi-Regime vertriebenen Dichter und Denker und deren schwierige Rückkehr in ein Österreich, in dem nichts mehr so war wie vor dem Krieg und wo sie erleben mussten, hier auch nicht mehr willkommen zu sein. Das betraf unter anderem Alma Mahler, Franz Werfel, Thomas Mann, Karl Farkas, Hermann Leopoldi, Robert Stolz, Alfred Polgar und viele mehr.

Friedrich Torberg brachte es auf den Punkt: „Ich halte den Antisemitismus für den integralen Zug des österreichischen Wesens. Ich glaube in der Tat, dass die Juden eher auf Österreich verzichten können als Österreich auf die Juden.“

Dienstag, 12.10.21, 19:00 Stadtmuseum St. Pölten – **Eintritt frei!**

SLAM

LITGES POETRY SLAM

Sprachkunst und Performance geistreich verbinden

Verspielte Wortverdreher, kritische Denker, emphatische Flüsterer und aggressive Schreier, Komödianten, Satiriker und Hip-Hopper: Erlaubt ist, was gefällt. Verboten sind lediglich rein musikalische Darbietungen, Requisiten und Kostüme. Die Teilnehmer*innen haben auch diesmal wieder jeweils fünf Minuten Zeit, ihre Texte dem Publikum zu präsentieren. Dieses gilt es zu überzeugen und im besten Fall zum Toben, Weinen oder Lachen zu bringen – so aufregend, einführend oder lustig soll der Text dargebracht werden. Die Jury wird nämlich aus dem Publikum gewählt und bewertet Text, Wort und Vortrag. Als Slam-Masterin führt wieder **Marlies Eder** durch den Abend. Es winken 100 Euro Preisgeld für den Sieg sowie zwei Gratis-Abos der Literaturzeitschrift „etcetera. Literatur und so weiter“ für die Plätze 2 und 3.

Dienstag, 12.10.21, 20:00 Cinema Paradiso – Programm kino St. Pölten – **Eintritt frei!**

Anmeldung für Slammer*innen ab 30 min vor Beginn direkt im Kino oder
via lesestoffstp@gmail.com

Bitte einen zweiten Text für eine mögliche Endrunde mitbringen!



LESUNG FÜR KINDER

PETRA WURSTBAUER

„Leopold und der magische Feenstaub“

An einem heißen Ferientag werden Leopolds Träume wahr. Eine Hummel und ein vorwitziger Papagei weisen ihm den Weg in den Wald. Mithilfe von drei Feen und einem drolligen Waldgeist entsteht ein magisches Zaubermittel, das Leopold ungeahnte Kräfte verleiht. Erwachsene sehen durch den Zauber die Welt mit staunenden Kinderaugen. Statt der bevorstehenden Waldrodung entscheiden sich die Arbeiter, einen Spielplatz im Dorfczentrum zu bauen. Leopold und seine neuen Freunde beschließen, ihre Mission weiter zu verfolgen – bedrohte Wälder gibt es schließlich genug.

Die Autorin **Petra Wurstbauer** hat bereits in jungen Jahren journalistische Erfahrungen gesammelt. Eine steckengebliebene Hummel in einer Rosenblüte in ihrem Garten war der Auslöser für dieses zauberhafte Buch. Die Illustratorin **Marie Cameron Leimer** wurde in den schottischen Highlands geboren und entdeckte schon früh die Welt der Kreativität für sich. 80 handgezeichnete Illustrationen sowie Rätsel, Ausmalbilder und Rezepte vervollständigen diese Geschichte über Mut, Selbstvertrauen, Teamwork und Umweltschutz. (ab 5 Jahren)

Mittwoch, 13.10.21, 16:00 Stadtmuseum St. Pölten – **Eintritt frei!**



LITGES-HEFTPRÄSENTATION/ LESUNG/MUSIK

LITARENA X DER LITGES ST.PÖLTEN

Der Jugendliteraturwettbewerb LitArena mit einer eigenen Heftausgabe der Zeitschrift „etcetera, Literatur und so weiter“ findet heuer zum zehnten Mal statt.

Juroren sind diesmal die Autor*innen **Petra Nagenkögel**, **Harald Darer** und die Redakteurin des Heftes **Cornelia Stahl**.

Als Heftkünstlerin begrüßen wir **Susanne Zemrosser**, geb. 1962, die sich gern von Musikern wie Marwan Abado und Paul Gulda inspirieren lässt. Bekannt geworden ist sie durch ihre filigranen Papierschnitte und das Emailgemälde „Einen Traum träumen“ am Wiener Praterstern.

Petra Nagenkögel, geboren 1968 in Linz, weiß um die Bedeutung von Erinnerungen und Leerstellen und die Rolle, die sie in Biografien einnehmen können. Ihr Roman „DORT. Geografie der Unruhe“, 2019, spürt verdeckten Spuren an fremden Orten nach. **Harald Darer**, geboren 1975 in Mürzzuschlag, begann nach der Lehre zum Elektroinstallateur mit dem Schreiben. 2013 erschien sein Debüt „Wer mit Hunden schläft“. Sein letzter Roman „Blaumann“, 2019, umkreist das Arbeitermilieu. **Cornelia Stahl**, Lehrerin und Schreibpädagogin aus Wien, liest gern die Geschichten anderer Blogger*innen und begleitet die LitArena seit 2015. Spannende Musik kommt von **DJ e.kwality**, alias Florian Harm, geb. 1982 in St. Pölten, wo er auch die Kunst des Beatmaking und DJing erlernte. Er ist Teil der Rapcrew REDEYEBLUE aus Cincinnati/Ohio. Sein Sound ist eine Mischung aus Jazz, Boom bap und Trap.

Mittwoch, 13.10.21, 19:00 Landesbibliothek – **Eintritt frei!**



ALLES WIRD BUCH — NICHT NICHT, SONDERN MEHR!

Eine Ausstellung der Abschlussarbeiten der Jahrgänge 2019/20 und 2020/21 des berufsbegleitenden Universitätslehrgangs Buchgestaltung an der New Design University St. Pölten. Die Präsentation wird von drei Themenabenden begleitet, an denen die Alumni ihre Bücher unter buchgestalterischen Kriterien vorstellen: Wie wird aus einem Gedankenhaufen ein Buch? Welche Form gebe ich dem Thema? Welches Material passt zum Inhalt? Wie wird die Idee in der Produktion realisiert?

Verschiedene Buchgenres sind zu sehen: Fotobücher nehmen uns auf ungewöhnliche Streifzüge mit oder zeigen uns radikale (Selbst)porträts; Kochbücher machen Lust auf „gsunden“ Genuss; Kinderbücher entfalten Geschichten für Sehende und Blinde oder auch für kleine Insektenforscher*innen; Nachschlagewerke laden uns zur Zeitreise durch die Weltgeschichte oder zur Erkundung der Literatur ein – Alle ca. 25 Bücher eint die Auseinandersetzung mit Material und Inhalt. Die analoge „Lesemaschine“ lebt: individueller, vielfältiger und üppiger in der Gestaltung denn je.

Donnerstag, 14.10.21 bis Sonntag, 24.10.21, täglich 16:00 bis 20:00

Eröffnung: Donnerstag, 14.10.21, 18:00

Themennachmittag: Vom Konzept zur Form, Samstag, 16.10.21, 15:00

Themennachmittag: Erzählungen mal anders, Sonntag, 17.10.21, 15:00

Themenabend: Aus Blatt wird Buch, Donnerstag, 21.10.21, 19:00

STARTraum im Löwenhof – **Eintritt frei!**



BUCHPRÄSENTATION

PHILIPP REICHEL-NEUWIRTH

„Herrschaft und Protest in Wiener Sagen – Wahrzeichen und ihre religionspolitische Propagandafunktion“

„Stock im Eisen“, „Basilisk“, „Zahnweh Herrgott“: Wiener Sagen sind fantastische Erklärungsversuche für die städtischen Wahrzeichen, deren einstige Bedeutungen im Dunkeln liegen. „**Herrschaft und Protest in Wiener Sagen – Wahrzeichen und ihre religionspolitische Propagandafunktion**“ wirft neues Licht darauf und deutet die Entstehung der Wahrzeichen und Sagen als religionspolitische Propaganda. Durch die Analyse von Quellen aus der Kirchenliteratur und Stadtgeschichte Wiens ergeben sich für diese Sagen, Objekte und Hauszeichen komplett neue Interpretationen, welche den Verdrängungs- und Überschreibungsmechanismus der Sagen betonen. Mit dieser historisch-kulturwissenschaftlichen Herangehensweise kann das Buch einen methodologischen Beitrag zur Entlarvung von subtiler politischer Propaganda auch in der Gegenwart leisten.

Der in St. Pölten geborene Historiker **Philipp Reichel-Neuwirth** arbeitet seit 15 Jahren in der Kunst- und Geschichtsvermittlung in Museen und im öffentlichen Raum.

Musikalisch gestaltet wird die Matinee von **Tandaradey: Manfred Hartl**, Stimme und Drehleier und **Michael Vereno**, Dudelsack. Beide Musiker stehen für authentische, qualitativ hochwertige historische Musik.

Sonntag, 17.10.20, 11:00 Stadtmuseum St. Pölten – **Eintritt frei!**



LESUNG UND FILM



SHERLOCK!

Ein Abend in der Baker Street 221B mit Tibor Zenker
„Das Spiel kann beginnen, Watson!“ (Sherlock Holmes)

Tibor Zenker liest Sherlock Holmes! Über 200.000 Downloads als Hörbuch: Der phänomenale Streaming-Erfolg von „**Sherlock Holmes und die ägyptische Mumie**“ ist erstmals auch als gedrucktes Buch erhältlich, zwei weitere Bücher folgen. Tibor Zenker, Sohn des Erfinders der Kultfigur Kottan, tritt damit ganz in die Fußstapfen seines Vaters. Akribisch recherchierte er Sherlock Holmes' Zeit und erzählt mit einem untrüglichen Gefühl für Spannung und Dialogwitz Geschichten, von denen nicht wenige meinen, sie seien den Originalen von Sir Arthur Conan Doyle durchaus ebenbürtig. Im Cinema Paradiso liest Tibor Zenker aus seinen Sherlockia- den und beantwortet danach gerne Fragen aus dem Publikum.

Abgerundet wird der Abend von einer wahren Perle aus der Reihe der klassischen Sherlock Holmes-Verfilmungen mit **Basil Rathbone** in der Titelrolle: „**Sherlock Holmes and The Spider Woman**“ („Das Spinnennest“, 1943) in der ungeschnittenen Originalfassung (mit Untertiteln). Regie führte die B-Movie-Noir-Ikone **Roy William Neill**. Es moderiert **Thomas Fröhlich** (Deutsche Sherlock Holmes Gesellschaft). Mit freundlicher Unterstützung von THALIA.

Montag, 18.10.21, 20:00 Cinema Paradiso



LESUNG UND MUSIK



TAGEBUCHTAG

der LitGes St. Pölten

Dieses Jahr wird der Autor **Chris Novi** seine Erinnerungen, die ihren Ursprung in Tagebüchern haben, vortragen. Musikalisch begleitet wird der Abend von **DJ e.kwality** und moderiert von **Eva Riebler**.

Chris Novi, geb. 1976 in Wien ist Autor, Komponist, Musiker und Sozialunternehmer. Durch zahlreiche traumatische Lebensereignisse erwuchs er zum Exzentriker mit psychischer Behinderung mit multiplen Diagnosen. Er ist hochsensibel, Expolizist und arbeitet mittlerweile als Sozialanthropologe und freischaffender Künstler in Österreich. Als Autor und Musiker setzt er sich für die Interessen gesellschaftlich gekränkter „Hochsensiblen Personen“ (kurz HSP) ein. Er hat mit seinem Multimedia-Debüt „I am Highly Sensitive – Christus lebt!“ für eine Innovation auf dem Buch- und Musikmarkt gesorgt. Sein Akustikroman wurde sowohl zum Thema Hochsensibilität in Form einer romanischen Autobiografie wie auch als Kurzfassung, Bühnenstück und Hörbuch unter dem Titel „Highly Sensitive“ 2017 bei myMorawa veröffentlicht. **DJ e.kwality**, geb. 1982, ist ein Drittel der aus Cincinnati/Ohio stammenden Rapcrew REDEYEBLUE und hat die Kunst des Beatmaking und DJing in Österreich, vor allem in St. Pölten erlernt. Er bringt einen Beatsound vermischt mit Jazz für alle Wienerschnitzel- und Kaffeeliebhaber, die schneller als mit Lichtgeschwindigkeit reisen möchten.

Dienstag, 19.10.21, 19:00 Stadtmuseum St. Pölten – **Eintritt frei!**



WIR SCHMÖKERN IM BILDERBUCH

Vorlesenachmittag im Stadtmuseum

Willy Puchner

„Mein Kater Tiger“

Bilderbuchkino erzählt von Renate Kienzl

Der Künstler und überzeugte Katzenfreund **Willy Puchner** ist in die erzählende Rolle seines Katers Tiger geschlüpft. Durch seine Augen entdecken wir die Welt, auf seinen Pfoten tasten wir uns auf unbekanntes Terrain vor.

Dieses humorvolle, berührende Kinderbuch mit seinen wunderschönen Fotos und zauberhaften Illustrationen begeistert Kinder und Erwachsene gleichermaßen.

(ab 4 Jahren)

Mittwoch, 20.10.21, 16:00 „Mein Kater Tiger“ von Willy Puchner

Stadtmuseum St. Pölten – **Eintritt frei!**

PORTRÄT THEA DORN

Moderation **Vea Kaiser**

Als Schriftstellerin, Philosophin und TV-Moderatorin ist **Thea Dorn** eine intellektuelle Größe. Bekannt wurde Dorn, die ihren Künstlernamen nach Theodor W. Adorno wählte, als Autorin von Kriminalromanen wie „Berliner Aufklärung“ oder „Die Hirnkönigin“. Zuvor arbeitete sie unter anderem als Dramaturgin und Autorin am Schauspiel Hannover. Besondere Aufmerksamkeit erzielte Dorn mit ihrem Sachbuch „Die neue F-Klasse. Wie die Zukunft von Frauen gemacht wird“. Eine Generation von Frauen definierte hier ihr Selbstbild, zeigte die Grenzen der Emanzipation auf und sprach über Karriere und Familie. Seit 2004 moderiert sie die Sendung „Literatur im Foyer“. Seit 2017 gehört Dorn zur Kritikerrunde der ZDF-Sendung „Das Literarische Quartett“, dessen Leitung sie 2020 übernahm. Neben ihren Moderationen schreibt sie weiterhin Romane und Drehbücher wie zum Filmdrama „Männertreu“ für das sie mit dem deutschen Fernsehpreis und dem Grimme-Preis ausgezeichnet wurde. Im Februar 2021 veröffentlichte sie mit „Trost. Briefe an Max“, als eine der ersten deutschsprachigen Autorinnen ein Buch vor dem Hintergrund der Pandemie, in dem sie die Frage stellt, ob es gelingen kann „sich aus dem Strudel von Angst und Hoffnungslosigkeit, dessen Sog uns alle mehr oder weniger erfasst hat, zu befreien“. Die Moderation übernimmt die in St. Pölten geborene Schriftstellerin und Jurorin des Ingeborg-Bachmann-Preises **Vea Kaiser**.

Freitag, 22.10.21, 19:00 Landestheater Niederösterreich, Theaterwerkstatt



BÜCHERFLOHMARKT

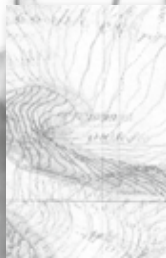
GROSSER BÜCHERFLOHMARKT IN DER STADTBÜCHEREI

Schnäppchenpreise

Stöbern Sie in einer großen Auswahl an Kinderbüchern, Bilderbüchern, Romanen, Sachbüchern und Reiseliteratur sowie DVDs und CDs – es ist für jeden Geschmack etwas dabei. Nutzen Sie die Gelegenheit und erwerben Sie zu Schnäppchenpreisen ihr Lieblingsbuch.

Veranstaltet wird der Flohmarkt von der Stadtbücherei St. Pölten.

Samstag, 23.10.21, 09:00 bis 13:00 Stadtbücherei St. Pölten – **Eintritt frei!**



MATINEE

MATINEE

Maria Seisenbacher 3 knaben schwarz „kalben“

Der Gedichtband **„kalben“** setzt sich sprachlich in Verbindung zur Vor-Welt der „Saligen“, mystischen Frauenfiguren aus den Alpen. Volkskundlich als eine verdrängte weibliche Urherrschaft vermutet, lebten ihre Spuren in Form von Geschichten im kollektiven Gedächtnis weiter. Das Wort „kalben“ wiederum bedeutet das fast senkrechte Abbrechen von Eismassen eines Gletschers. In den Sagen sind die Gletscher die Heimat und die Waffen der „Saligen“.

Auf dem Nährboden widerspenstiger Weiblichkeit im karg-rauen Alpenambiente entwickelt **Maria Seisenbacher** ihre kristallin funkelnde poetische Sprache. Gemeinsam mit **3 knaben schwarz** entstehen ausgehend von der Rezitation der Gedichte improvisierte Klanggebilde von flüchtiger Schönheit.

Maria Seisenbacher, Lyrikerin, Studium der Vergleichenden Literaturwissenschaft, Leichte Sprache Übersetzerin. Auszeichnungen: Wiener Autor*innenstipendium (2021), Anerkennungspreis des Landes NÖ (2019). Einladungen zu internationalen Lyrik-Festivals.

3 knaben schwarz, Britta Glitter (Stimme, Violine, Zither, Gitarre), Arno Splinks (Transakustisches Gerümpel) und Bruder Boff (Klarinette, Klarinäffchen).

Sonntag, 24.10.21, 11:00 Stadtmuseum St. Pölten – **Eintritt frei!**

JOHN NIVEN

Moderation Simone Buchholz

Amerika in der nahen Zukunft. Nachdem Donald Trump zwei Amtszeiten durchgereigt hat, ist jetzt seine Tochter Ivanka an der Macht. Das Land ist tief gespalten, die Jahre populistischer Politik haben ihre Spuren hinterlassen. Derweil erhält Frank Brill, ein anständiger Zeitungsredakteur in einer Kleinstadt, der gerade in den Ruhestand getreten ist, eine folgenschwere Diagnose: Krebs im Endstadium. Anstatt sich all die Dinge vorzunehmen, die er schon immer machen wollte, erstellt er eine sogenannte F*ck-it-Liste. In seinem Leben musste er wiederholt Tiefschläge erleiden, nun beschließt er sich an den Menschen zu rächen, die für diese Tragödien verantwortlich zeichneten. Die F*ck-It-Liste ist einerseits politische Satire, andererseits ein gnadenloser Thriller, der **John Niven** in angriffslustiger Form zeigt.

John Nivens deutsche Stimme ist selbst Expertin für literarisches Morden:
Simone Buchholz.

Mittwoch, 27.10.21, 18:30 Thalia St. Pölten – **Eintritt frei!**



PORTRÄT SAŠA STANIŠIĆ

Moderation Julia Engelmayer

„Wenn es sie gibt, die goldene Generation der deutschen Gegenwartsliteratur mit Migrationshintergrund, dann ist **Saša Stanišić** ihr Libero. Denn er ist ein Sprachspieler, voll kindlicher Freude darüber, was seine Sätze alles können: kalauern, rühren, reflektieren und zum Lachen bringen.“ (Die Zeit)

Stanišić wurde 1978 in Višegrad geboren und lebt seit der Flucht seiner Familie 1992 in Deutschland. Er studierte Deutsch als Fremdsprache und Slawistik. 2005 war er mit „Was wir im Keller spielen ...“ beim Ingeborg-Bachmann-Preis vertreten. 2006 legte Stanišić mit „Wie der Soldat das Grammophon repariert“ seinen vielfach ausgezeichneten Debütroman vor.

Sein zweiter Roman „Vor dem Fest“ wurde mit dem Preis der Leipziger Buchmesse ausgezeichnet und sein letzter viel beachteter Roman „Herkunft“ erhielt 2019 den renommierten Deutschen Buchpreis. „Unter jedem Satz dieses Romans wartet die unverfügbare Herkunft, die gleichzeitig der Antrieb des Erzählens ist“, so die Begründung der Jury. Seine Erzählungen und Romane wurden in über 30 Sprachen übersetzt.

Julia Engelmayer, die leitende Dramaturgin am Landestheater Niederösterreich, gibt im Gespräch mit Saša Stanišić und Lesungen von Ensemblemitgliedern des Landestheaters Einblicke in das Leben und Werk des Autors.

Donnerstag, 28.10.21, 19:00 Landestheater Niederösterreich – Theaterwerkstatt

RONNY KOKERT

„Der Weg der Freiheit – Wie ich von Geflüchteten lernte, anzukommen“

Kampfsportweltmeister, Trainer und Konflikt-Coach **Ronny Kokert** leitet in Wien ein großes Shinergy Trainingszentrum. 2016 startet er sein einzigartiges Projekt „Freedom Fighters“, um junge, perspektivlose und zum Teil schwer traumatisierte Flüchtlinge weg von der Straße zu holen und ihnen einen Weg in eine lebenswerte Zukunft aufzuzeigen. Das Training mit den jungen Kriegsflüchtlingen konfrontierte ihn nicht nur mit deren Ängsten, Zweifeln und Hoffnungen, sondern auch mit seinen eigenen. Für beide war es ein schwieriger, oftmals auch mit Rückschlägen gepflasterter „Weg der Freiheit“. Nun sind die Jugendlichen Staatsmeister, World Cup Sieger und haben berufliche Pläne für ihr weiteres Leben.

Kokerts Shinergy-Methode ist mittlerweile anerkannt und Pflichtfach im Studium der Sportwissenschaften, aber auch im modernen Alltag anwendbar, was er uns anschaulich zeigen wird. Damit nicht genug, war und ist er in den Flüchtlingslagern von Moria und Kara Tepe aktiv.

Ein unglaublich spannendes, lebensweises Buch mit der Conclusio: Kämpfen zu können bedeutet, nicht mehr kämpfen zu müssen.

Freitag, 29.10.21, 18:30 Buchhandlung Thalia St. Pölten – **Eintritt frei!**

FILM & LIVE-MUSIK



MARCUS HUFNAGL

Der Golem, wie er in die Welt kam

D 1920, R: Paul Wegener, Carl Boese, B: Paul Wegener, K: Karl Freund, M: Hans Landsberger, D: Paul Wegener, Albert Steinrück, Lyda Salmonova u.a., 87 min

„Wegeners Film war einer der künstlerisch wie geschäftlich größten Erfolge der deutschen Stummfilmproduktion, dessen außergewöhnliche, von Jugendstil und Expressionismus bestimmte Bild- und Dekorgestaltung bis heute nichts von ihrer suggestiven Wirkung eingebüßt hat.“ (Lexikon des internationalen Films).

Alle Jahre wieder! Passend zu Halloween präsentiert Horror-Connoisseur **Thomas Fröhlich** diesmal einen unerreicht gebliebenen Stummfilm-Klassiker: **Paul Wegeners** expressionistische Verfilmung der jüdischen Golem-Legende aus dem Jahr 1920 ist erstmals auf der Cinema-Paradiso-Leinwand zu sehen. Dazu liefert (und improvisiert) der gefeierte St. Pöltner Musiker **Marcus Hufnagl** live erneut den adäquat sinistren Soundtrack zum unheilumflorten Treiben der Schauspielerriege um Lyda Salmonova, Ernst Deutsch, Lothar Müthel, Albert Steinrück und Wegener selbst. Das märchenhaft düstere Set-Design stammt vom deutschen Architekten und Maler Hans Poelzig; die Kamera bediente Karl Freund, der Jahre später mit „The Mummy“ mit Boris Karloff in Hollywood reüssieren sollte. Vor Beginn der Projektion erzählt Thomas Fröhlich in aller Kürze noch Wissenswertes über den Film. Das dämonische Spiel kann beginnen ...

Sonntag, 31.10.21, 21:00 Cinema Paradiso – Programm kino St. Pölten

IMPRESSUM

Name des Medieninhabers: Landestheater Niederösterreich Betriebs GmbH

Unternehmensgegenstand: Betrieb einer Kultureinrichtung mit dem Schwerpunkt darstellende Kunst

Sitz des Medieninhabers: Rathausplatz 11, 3100 St. Pölten; **Blattlinie:** Informationen über die Aktivitäten des Landestheaters Niederösterreich; **Künstlerische Leitung:** Marie Rötzer; **Vertretungsbefugte Organe:** Mag. Olivia Khalil (Geschäftsführung), Mag. Michael Reisenhofer (Geschäftsführung); **Gesellschafter:** NÖ Kulturwirtschaft GesmbH. (100%); **Koordination:** Rupert Klima; **Gestaltung:** Metaphor, **Konzept:** Perndl+Co; **Druck:** Walla, Wien; **Stand:** August 2021. Änderungen vorbehalten!

Fotos: Covermotiv Metaphor, © fotolia.de/Jürgen Fälchle; Seite 6: Christoph Ransmayr © Magdalena Weyrer; Seite 8: © zVg; Seite 10: Mitmachgeschichte © Nicole Malina-Urbanz; Seite 12: Hubert Wachter © Ricardo Hergott, Herbert Lackner © profil; Seite 14: © Patrick Staudinger; Seite 16: Vorläufer; Seite 18: Petra Nagenkögel © Eva Mrazek, Zemrosser © Tania Raschied, Harald Darer © Cornelia Stahl, Stahl Cornelia © Alex Stahl, LitArena DJ e.kwality © Florian Harm; Seite 20: David Gerstl; S. 22: Philipp Reichel © Herwig Prammer, Tandaradey © privat; Seite 24: Tibor Zenker © edition a, Sherlock Holmes and the Spider Woman © zVg; Seite 26: Chris Novi © Paul Thamer, DJ e.kwality © Florian Harm; S.28: Cover © Edition Nilpferd; Seite 30: Ronny Kokert © Brunner; Seite 32: Thea Dorn © Peter Rigaud; Seite 34: Stadtbücherei © Christine Nusterer; Seite 36: Maria Seisenbacher © Carolina Frank; Seite 38: JohnNiven © ErikWeiss; Seite 40: Saša Stanišić © Katja Sámann



gedruckt nach der Richtlinie „Druckerzeugnisse“ des Österreichischen Umweltzeichens, Walla Druck UW-Nr. 862



PEFC zertifiziert
Dieses Produkt stammt aus nachhaltig bewirtschafteten Wäldern und kontrollierten Quellen
www.pefc.at

Informationen zum Datenschutz

Wenn Sie Karten erwerben oder Dienstleistungen in Anspruch nehmen, dann wird ein Vertrag abgeschlossen. Wir verarbeiten die personenbezogenen Daten, die für die Erfüllung des Vertrags oder die zur Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen erforderlich sind. Hinweis gem. TKG / DSGVO: Wir verarbeiten diese Daten in der Unternehmensgruppe der Niederösterreichischen Kulturwirtschaft GesmbH (NÖKU) aufgrund des berechtigten Interesses, nämlich Marketing, Kundenbetreuung und Kundengewinnung. Wir werden Ihnen auch Informationen für gleichartige oder ähnliche Produkte und Dienstleistungen auch per elektronischer Post von der Unternehmensgruppe der NÖKU zusenden. Wenn Sie das nicht wünschen, dann teilen Sie uns das bitte per Mail an datenverwaltung@landestheater.net oder auf andere Art und Weise mit (Widerspruchsrecht). Wir senden Ihnen daraufhin keine Informationen mehr zu. Weitere Informationen finden Sie in unserer Datenschutzerklärung auf www.landestheater.net/datenschutzerklaerung oder wir senden Ihnen diese gerne auf Anfrage zu.

KOOPERATIONSPARTNER



Landestheater
Niederösterreich

stadtmuseum
st. pölten

CINEMA * PARADISO
Programmkino St. Pölten



NEW DESIGN
UNIVERSITY



Zum Finden erfunden



WIR DANKEN

KULTUR
NIEDERÖSTERREICH



HYPO NOE



Raiffeisen
Meine Bank



SPARKASSE
Niederösterreich Mitte West



Literaturedition
Niederösterreich



WIRTSCHAFTSUNIVERSITÄT
WIEN



ÖSTERREICHISCHER
RUNDFUNK



Ö1 CLUB



EURO PÄISCHL

Peter Frankopan, Navid Kermani, Felicitas Hoppe, Erik Fosnes Hansen, Christoph Ransmayr, Andrea Marcolongo u.v.m.

Reiserouten

LITERA TURTAGE

18.–21. November 2021
Krems an der Donau

e/it
Europäische
Literaturtage

KULTUR
NIEDERÖSTERREICH

NN
MUSEUM
NIEDERÖSTERREICH
GESCHICHTE | NATUR

KI JU BU



Kinder- und Jugendbuch Festival



16. – 22. November 2021



Kulturbezirk St. Pölten



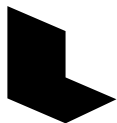
www.kijubu.at



VOM KULTURBEZIRK BIS ZUR INNENSTADT WWW.FREUNDEDERKULTUR-STP.AT

KULTUR
NIEDERÖSTERREICH

200
JAHRE WELT
BÜRGER*
1918



Landestheater
Niederösterreich

HERR PUNTILA UND SEIN KNECHT MATTI

von Bertolt Brecht
Inszenierung Ruth Brauer-Kvam

ab 26. November 2021

THEATER

200
JAHRE WELT
BÜRGER*
1918



Landestheater
Niederösterreich

URAUFFÜHRUNG

SCHWARZES MEER

von Irina Kastrinidis
Inszenierung Frank Castorf

ab 29. Jänner 2022

THEATER

www.blaetterwirbel.at